

## Animationsfilm bei VIENNA SHORTS 2026

Vom 25.–31. Mai 2026 findet VIENNA SHORTS im Metro Kinokulturhaus, Stadtkino im Künstlerhaus, Museumsquartier und weiteren Spielorten statt.

Der künstlerische Animationsfilm ist dabei mit insgesamt 8 Filmprogrammen, Vorträgen und einer Ausstellung umfangreich vertreten.

Die Wettbewerbssektion ANIMATION AVANTGARDE, die seit vielen Jahren in Kooperation mit ASIFA Austria präsentiert wird, zeigt internationale und österreichische Arbeiten mit besonderem Fokus auf formale und erzählerische Innovationen an den Grenzen von Animation, bildender Kunst und neuen Medien. Der beste Film der drei Wettbewerbsprogramme wird mit dem ASIFA Austria Award / Animation Avantgarde ausgezeichnet und qualifiziert sich für die Teilnahme an bedeutenden internationalen Wettbewerben wie Academy Awards, European Film Awards, BAFTAs und Austrian Film Awards. Die Hauptvorstellungen des Animation Avantgarde Wettbewerbs finden im Metro Kinokulturhaus am Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils um 17:30 statt und werden im MUMOK Kino wiederholt.

Am Freitag, dem Animation Day, erweitern Programmpunkte das Angebot.

Den Anfang machen Vorträge von drei Künstler:innen aus dem Animation Avantgarde Wettbewerb, denen die Nutzung und Erweiterung von analogen Animationstechniken gemeinsam ist. Die Präsentationen von Tanja Nuijten (CH), Peter Millard (UK) und Victor van Rossem (BE) finden in Kooperation mit dem Animation Lab im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste statt. „Taking care of each other - Four female perspectives“, „A bit of humor can't be wrong“ und „Extravaganzas“ sind drei weitere äußerst sehenswerte Filmprogramme außerhalb des Wettbewerbs, sie werden mehrmals im MQ Milieukino gezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Festivals ist dem kanadischen Filmkünstler Nicolas Brault gewidmet, der heuer auch Mitglied der Animation Avantgarde Jury ist. Es ist im Juni im Rahmen seiner Artist Residency in Wien anwesend, die er bei Vienna Shorts 2025 durch den Preis der Jury für besondere künstlerische Leistung erhalten hat. Ebenfalls im MQ Milieukino stellt Nicolas Brault seine Kurzfilme vor, und im Rahmen der ASIFA Austria Reception (CinemaAperitivo) wird um 16:30 seine Ausstellung im ASIFAKEIL eröffnet.

Zum Abschluss des Animation Days bildet das Programm „Best of the Animation Fests“ im MQ - Open Air Kino die Vielfalt des Animationsfilms in drei Frau-Mann-Paarungen exemplarisch ab. Es beginnt experimentell mit der KI-unterstützten Arbeit THE END von Claudia Larcher, beinhaltet PAPER TRAIL von Don Hertzfeld und endet mit dem Oscar-gekrönten THE GIRL WHO CRIED PEARLS von Maciek Szczerbowski, Chris Lavis (Kanada).

Der beigelegte Animation Pocket Guide bietet einen Terminkalender für alle Veranstaltungen im Bereich des Animationsfilms und ist auch als Bild am Handy gut leserlich.

Spielplan + Tickets

<https://viennashorts.filmchief.com/shop/tickets>

Auswahl ANIMATION AVANTGARDE: Benjamin Steiner, Louise Linsenbolz, Thomas Renoldner  
Kurator der zusätzlichen Filmprogramme: Thomas Renoldner